

CDU Fraktion im
Stadtrat Zeulenroda-Triebes

Stadtverwaltung Zeulenroda-Triebes
-Bürgermeister Nils Hammerschmidt -
Markt 1
07937 Zeulenroda-Triebes

12.09.2019

Sehr geehrter Herr Hammerschmidt,

in Bezug auf die Stadtratssitzung am 18.09.2019, Tagesordnungspunkt 10,

Abstimmung über die Haushaltssatzung 2019 und den Haushaltsplan 2019 -

Vorlage BVZTö-78-2018, stellt die CDU-Fraktion folgenden Antrag:

Der Ansatz der finanziellen Mittel für die Planungsleistungen zur Ertüchtigung des Waikiki soll umgewidmet werden für Planungsleistungen zur Aufstellung von Alternativszenarien zum weiteren Werdegang der Badewelt Waikiki.

Es sind folgende Versionen zu entwickeln und miteinander zu vergleichen:

1. Ertüchtigung (Attraktivierung) und Eigenbetrieb
2. Ertüchtigung und Betrieb durch Investor
3. Umbau / Verkleinerung
 - a. Umbau und Schließung Spaßbad - Erhalt Sportbad und Sauna
 - b. Umbau und Schließung Spaßbad und Sauna - Erhalt Sportbad
 - c. Umbau Spaßbad in Mehrzweckhalle (Stadhalle, Dreifelderhalle, REHA-/Fitness, Kletterhalle, Gastronomieeinrichtung u.v.m.)
4. Verkauf
5. Weiterbetrieb ohne Ertüchtigung (zeitlich begrenzt) – Abwicklung in 2025
6. Aktive Abwicklung (Schließung)
7. Insolvenz der Stadtwerke

Begründung:

Oberstes Ziel muss sein, dass Projekt Waikiki wirtschaftlich und zukunftssicher zu gestalten, aber hierbei vorrangig die erforderliche Rücksicht auf die Haushaltslage der Stadt Zeulenroda-Triebes walten zu lassen.

Eine Erstellung von Alternativszenarien im Vergleich zur favorisierten Ertüchtigung stellt im Falle eines Scheiterns des Vorhabens eine sichere Rückfallebene dar.

Dieser erste Schritt dient der Schaffung einer fundierten Faktenlage als Grundlage für spätere Entscheidungen.

Mit freundlichem Gruß

Markus Hofmann
Fraktionsvorsitzender